

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Bernhard Otto  
**Band:** 4 (1782)  
**Heft:** 52

**Artikel:** Aechte Politik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543975>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



ich euch: Freuet euch, daß ihr den Herrn erkennt, und betet für alle die, so ihn nicht erkennen; daß sie zur Erkenntniß der Wahrheit und zu eurer Freude gelangen. Meine Kinder! kommet zum heiligen Mahl euers Herrn — Amen!



### Aechte Politik

aus Enge Rothe 3. Th. Von der Wirkung des Christenthums auf den Zustand der Völker in Europa.

Es ist nicht gut, wenn die Systeme der Politik nichts von der Veredlung der Völker in sich enthalten: nichts von der Erhaltung der Moralität und der damit verbundenen Seelen-Freiheit und Stärke: nichts von der Erweckung des rechten und reinen Nationalismus, indem man die Bürger hinweiset auf die Ehre seines Landes, woran er Thell nehmen kann. Die kennen die Mittel nur wenig, wodurch Patrioten gebildet werden, die da glauben, daß Menschen einem berühmten Volke nicht gerne angehören wollen; aber die weisen Staatsregierer wissen es besser, und darum ist es ihnen so wichtig, welchen Namen, und was für ein Gerücht ihr Volk unter den übrigen habe, und darum haben sie diejenigen so lieb, und lassen sich die ihrer Sorgfalt so angelegten sehn, welche diesen Namen oder dies Gerücht verschaffen, es sey nun durch eine besondere That, oder ein besonderes Talent und Wissenschaft.



